

20. Februar 1937

Au.

Herrn Dr. E. Cramer, Nägelistrasse 5,

Zürich 7

Sehr geehrter Herr Doktor,

Unsere Ausstellungenkommission hat dieser Tage von Ihnen ihr durch mich übermittelten telephonischen Mitteilungen und vom Inhalt der an Sie gerichteten Briefe von Fräulein Marguerite Wirz vom 6. und 13. Februar 1937 Kenntnis genommen und die den Briefen beigegebenen Photographien nach Skulpturen von Bernhard Hoetger besichtigt, sowie die zugehörige kleine Monographie von Emil Szitty. Es hat sich dann gezeigt, dass die Einfügung einer Hoetger-Kollektion in das schon sehr weit hinaus festgelegte Ausstellungsprogramm 1937 leider nicht mehr möglich ist. Wir stellen Ihnen verbindlich dankend die 34 Photographien, die Monographie von E. Szitty und die beiden erwähnten Briefe von Fräulein Wirz hiemit verbindlich dankend wieder zu.

In vorzüglicher Hochachtung

KUNSTHAUS ZUERICH  
Der Direktor

Beilagen erwähnt

Zürich, 22. Febr. 1937

ZÜRCHER  
KUNSTGESELLSCHAFTHerrn Gregor Rabinovitch, Radierer,  
Hirslanderstr. 18, Zürich 7

*Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass  
Ihre bei uns ausgestellten Werk-Radierungen:*

Kat. Nr. 112a Pferdewagen, Lugano, Fr. 30.-  
(ausgestelltes Blatt)  
" 147 Börse in Zürich " 50.-  
" 160 Lido in Ascona " 30.-

162  
184

verkauft worden ~~ist~~ sind.

In vorzüglicher Hochachtung

Kunsthaus Zürich

Der Direktor:

*M. W. ...*